

Projektbericht: Integrierte Kinder- und Jugendhilfeplanung 2026 – 2030 der Stadt Leipzig



Einleitung

Im August und September 2026 führte die metropolis in Kooperation mit dem Referat Demografie und Soziale Zentraleinrichtungen der Stadt Leipzig Beratungsinterviews zur integrierten Kinder- und Jugendhilfeplanung in den Stadtbezirken. Die Befragungen fanden im Rahmen der Fortschreibung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Leipzig im Förderzeitraum von 2026 bis 2030. Die urigen abgeklärten Aussagen der teilnehmenden 12- bis 26-Jährigen erfolgten nicht in Form von Leidbateninterviews, sondern als offene Gespräche, die den Impulsen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen folgten, um ein möglichst breites Bild der Kinder- und Jugendhilfeplanung relevanten Lebensbereichen junger Menschen in der Stadt abzubilden. Zugleich ermöglicht der metropolis-eigene Ansatz des Aporisierens eine partizipative Mitwirkung an der Weiterentwicklung der integrierten Kinder- und Jugendhilfeplanung durch die Zielgruppe selbst.

Methodik, Ergebnisdarstellung und -interpretation

Um die Interpretation der Leidbaten-Gespräche zu erleichtern, werden die Ergebnisse in metropolis-eigene Erfahrungs- und Wissensschatz einige Besonderheiten auf, die sich auf die Interpretation des Leidbaten-Gesprächs beziehen. Daher erfolgt hier eine kurze Erläuterung zu Methodik und Ergebnisinterpretation.

Das metropolis-Moderatorensteam begleitete die Teilnehmenden durch einen Erstschritt mit einer Erstfrage: „Was beschäftigt euch gerade in eurem Leben, z. B. im Bereich Freizeitgestaltung und Weiterbildung?“

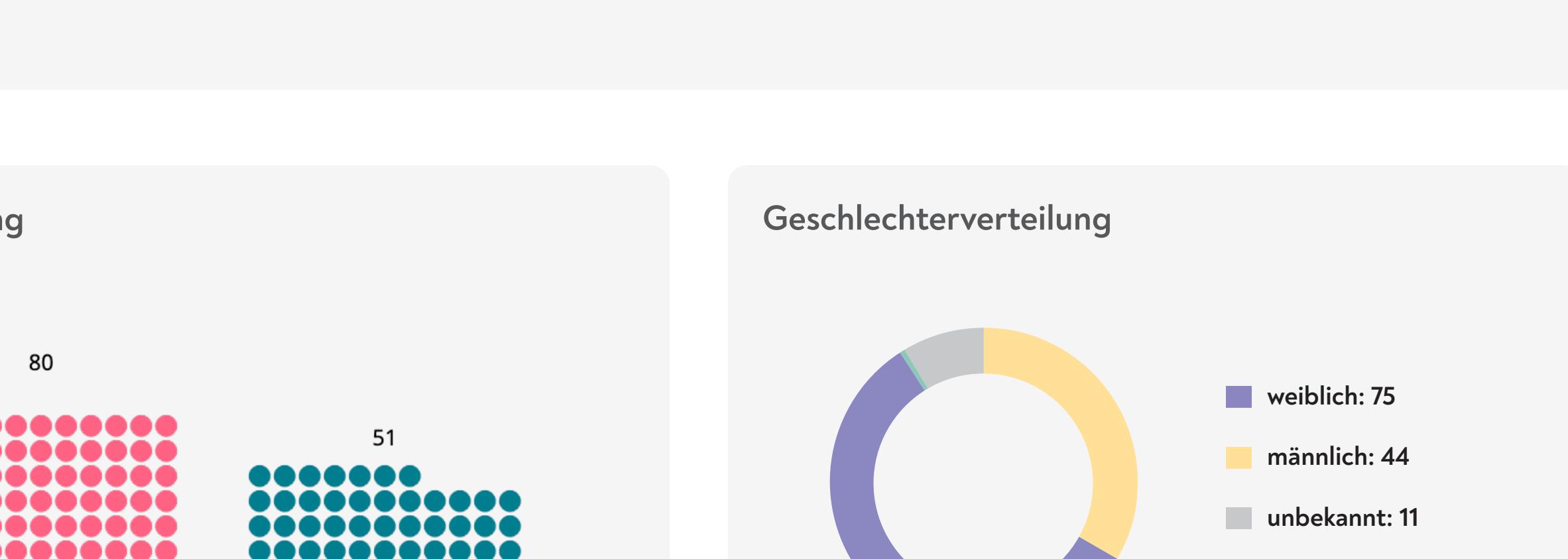
Und überließ es den Teilnehmenden, welchen Erstschritt sie in das Thema wählten. Die Gespräche folgten den ersten Impulsen der Fahrgäste und entwickelten sich weitestgehend frei. Im Laufe der Zeit griffen die Gespräche mit Fahrgästen ab, die bereits von anderen Teilnehmenden erweitert worden waren. Einmal aufgeweckt, gingen die Fahrgäste in positive oder negative Bewertung des Gesprächs ein, eingangs mit einer neutralen Haltung. Da sich der Erstschritt unterschiedlich darstellte, zielten die folgenden Befragungen alle Anteile des Gesprächs zur Verfestigung. Auch die Dauer des Gesprächs war unterschiedlich. Einige Gesprächs dauerten länger, obwohl für die Teilnehmenden zeitlich möglich war, viele oder wenige Beiträge einzubringen, zu diskutieren und zu bewerten. Wenn sich z. B. 35 von 131 Teilnehmenden für besser beobachtete Gehwege stark machten, bedeutet dies nicht, dass die restlichen 96 teilnehmenden dieser Aussage neutral oder ablehnend gegenüberstanden. Vielmehr haben sich diese Personen zu diesem Thema nicht geäußert.

Inhaltliche Befunde

Insgesamt beteiligten sich 131 junge Menschen im Alter von 12 bis 26 Jahren und berichteten von ihren Erfahrungen mit Beratung, Schule, Freizeitgestaltung und ihrem Sicherheitsempfinden im öffentlichen Raum. Sie schilderten persönliche Erfahrungen und formulierte Vorschläge zur Verbesserung bestehender Strukturen. Deutlich wurde: Familien und die Freizeitgestaltung sind die wichtigsten Lebensbereiche, in denen die Jugendlichen wohnen, leben und sich bewegen. Ein großer Teil der Jugendlichen fühlt sich in diesen Bereichen sicher und vertraut. Viele Jugendliche und junge Erwachsene fühlen sich über Beratungsangebote unzureichend informiert oder erleben sie als schwer zugänglich. Besonders im Hinblick auf das Thema psychische Krisen äußerten sie den Wunsch nach schnellen, niedrigschwelligen Angeboten. Die Schule ist für viele Teilnehmende grundsätzlich ein positiver Ort, zugleich berichten sie jedoch von Belastungen im Lern- und Mobbingbereich sowie von der Umwelt. Postiv hervorgehoben wurden Erfahrungen gelungener Konfliktlösung. Die Freizeitgestaltung findet überwiegend im Außenbereich statt, während Jugendliche und junge Erwachsene in geschützten Gewerbegebieten und in geschützten Begegnungs-Orten, die kostenfrei zugänglich und mit nötiger Infrastruktur ausgestattet sind, ein zentrales Defizit stellt die fehlende Information über bestehende Angebote dar; daher fordern Jugendliche und junge Erwachsene mehr Sichtbarkeit in Schulen und im öffentlichen Raum, etwa im ÖPNV. Beim Thema Sicherheit berichteten vor allem junge Frauen von Unsicherheiten im öffentlichen Raum. Gemeldet wurden der Bedarf nach besser beobachteten Gehwegen und Parks, mehr Selbstverteidigungskünsten, sichtbaren Anlaufstellen sowie verstärkter Präventionsarbeit mit potenziellen Tätern.

Metadaten & Soziodemografie

Teilnahmestatistik



Altersverteilung



Geschlechterverteilung

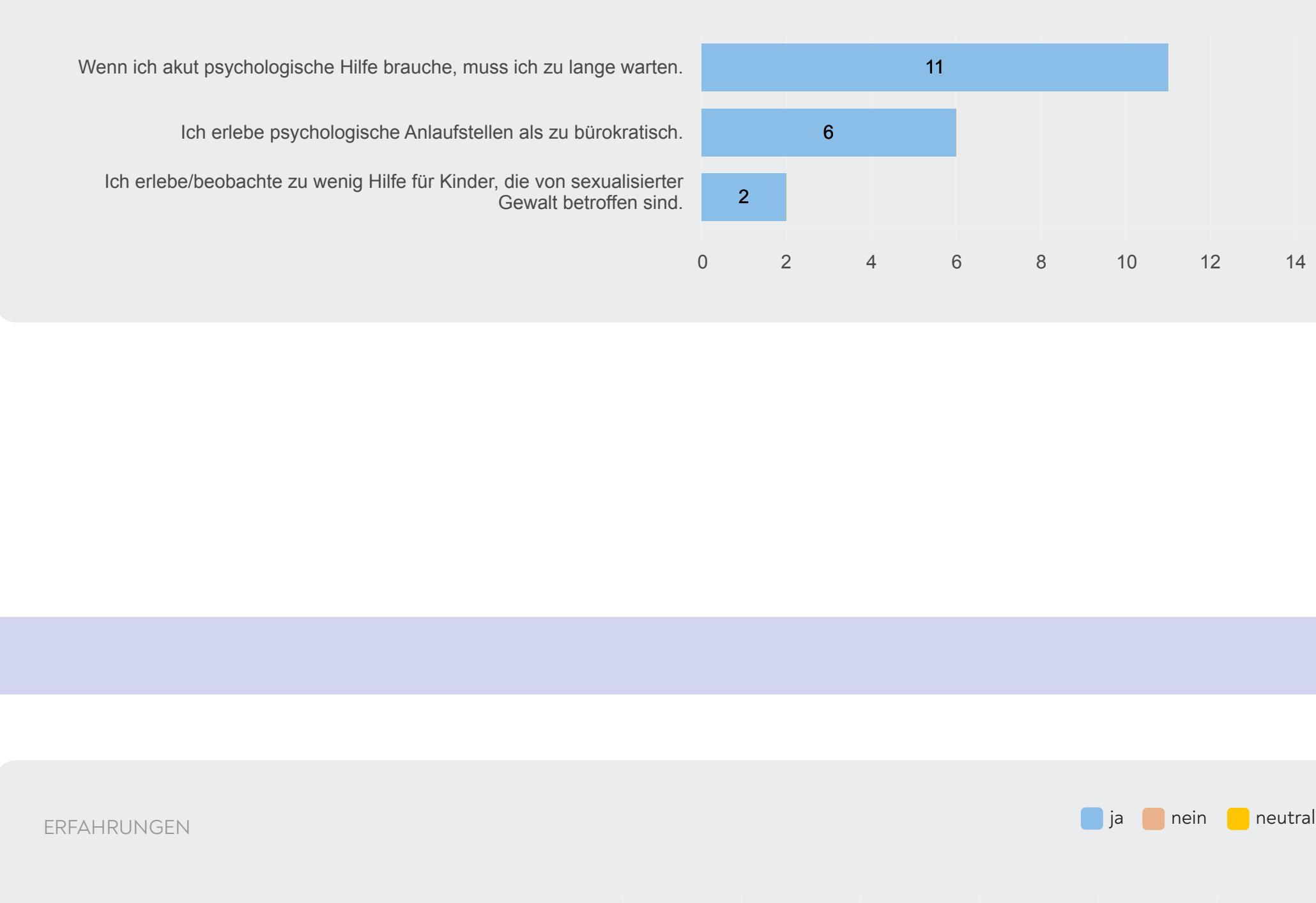


Beratung

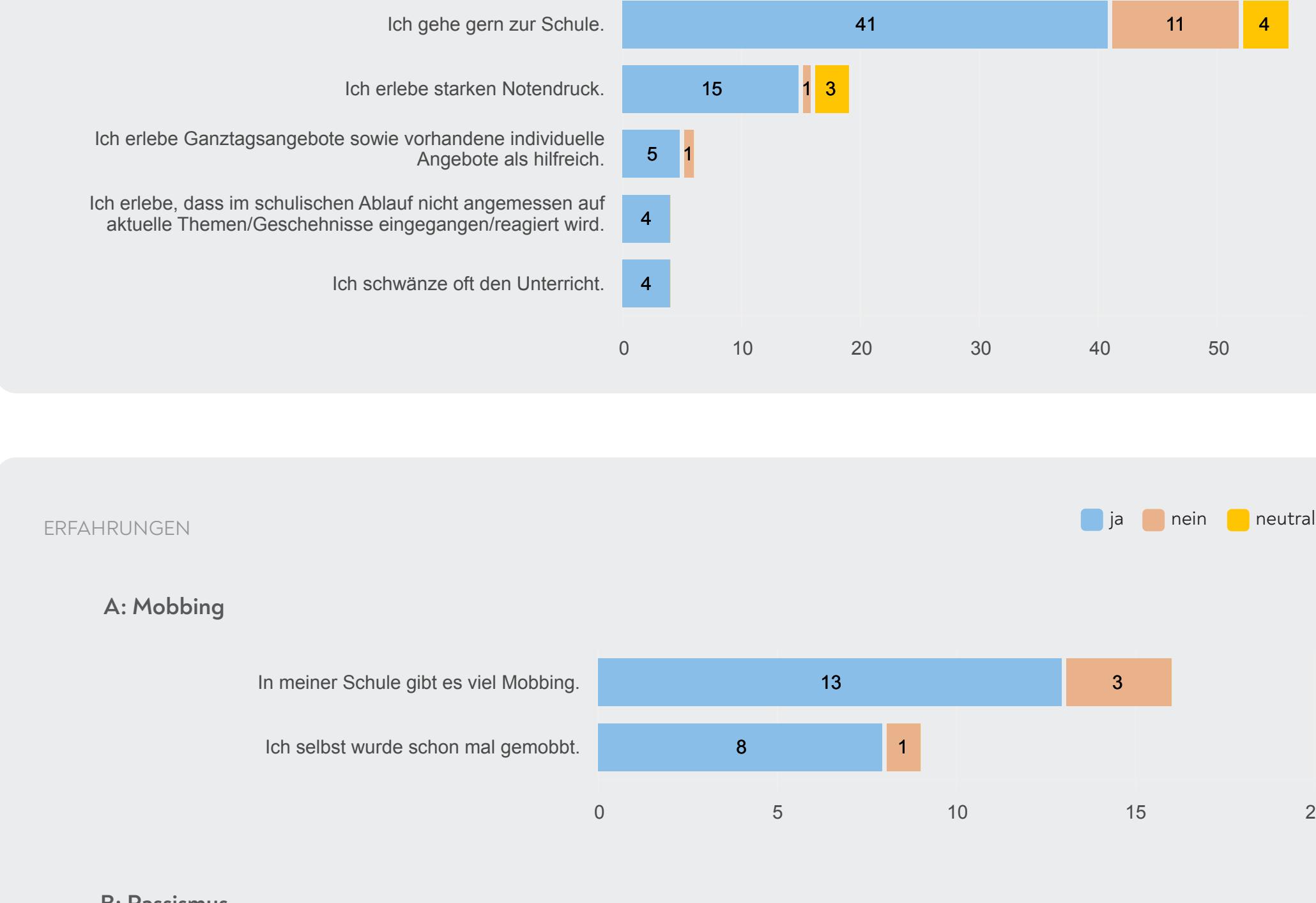
Wer sind meine wichtigsten Ansprechpartner:innen?



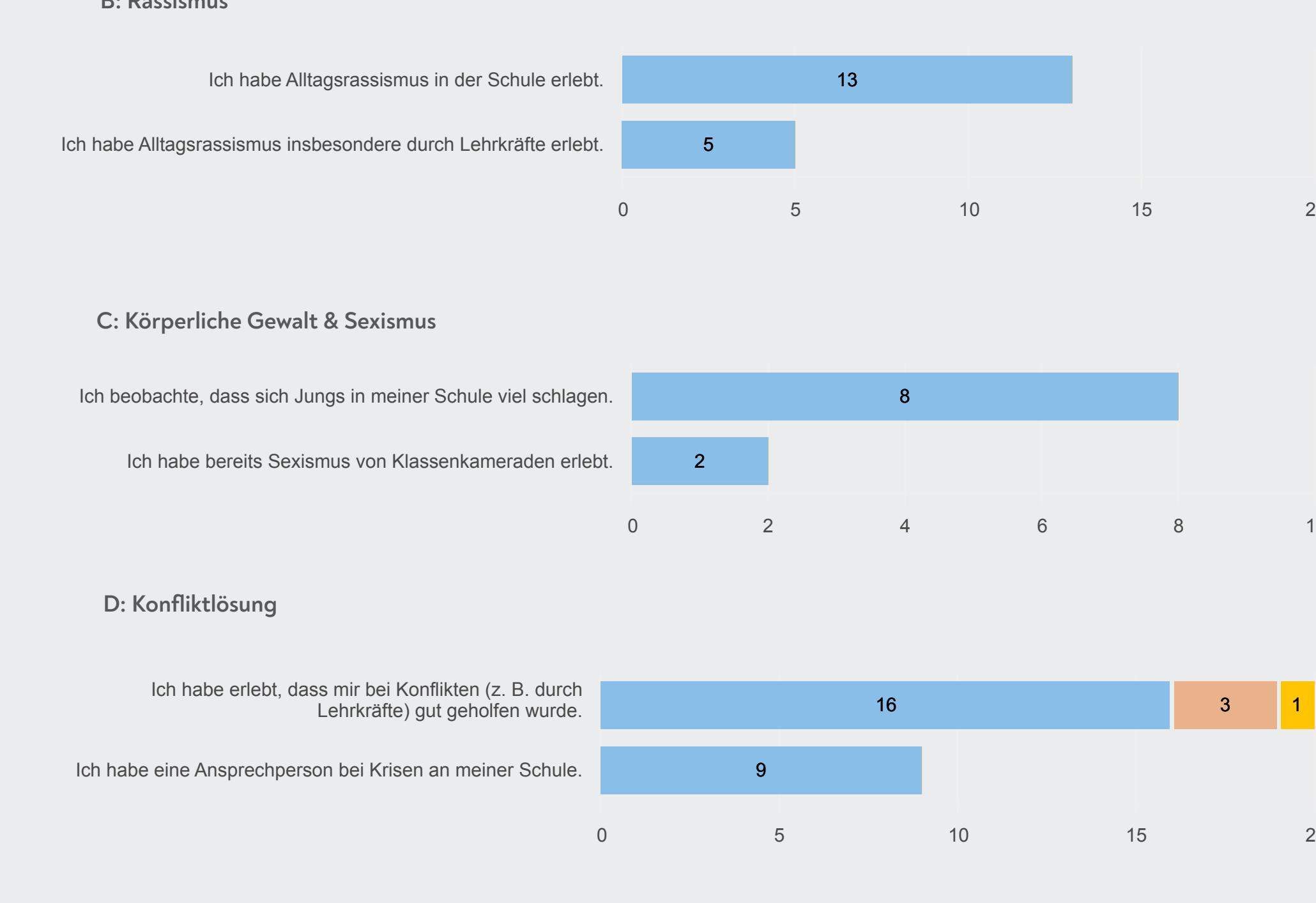
Kontakt zum Jugendamt



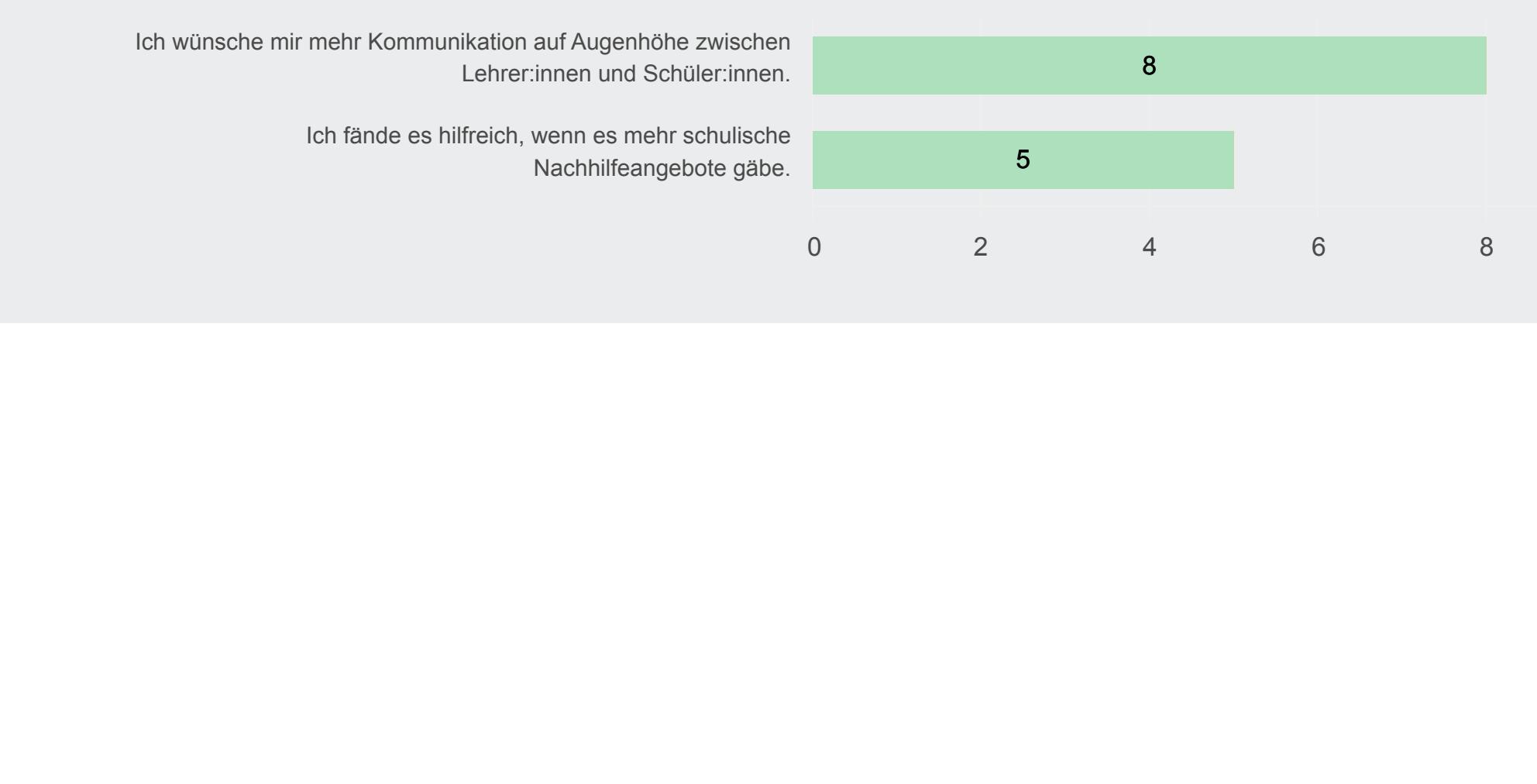
Zugang zu Beratungsangeboten



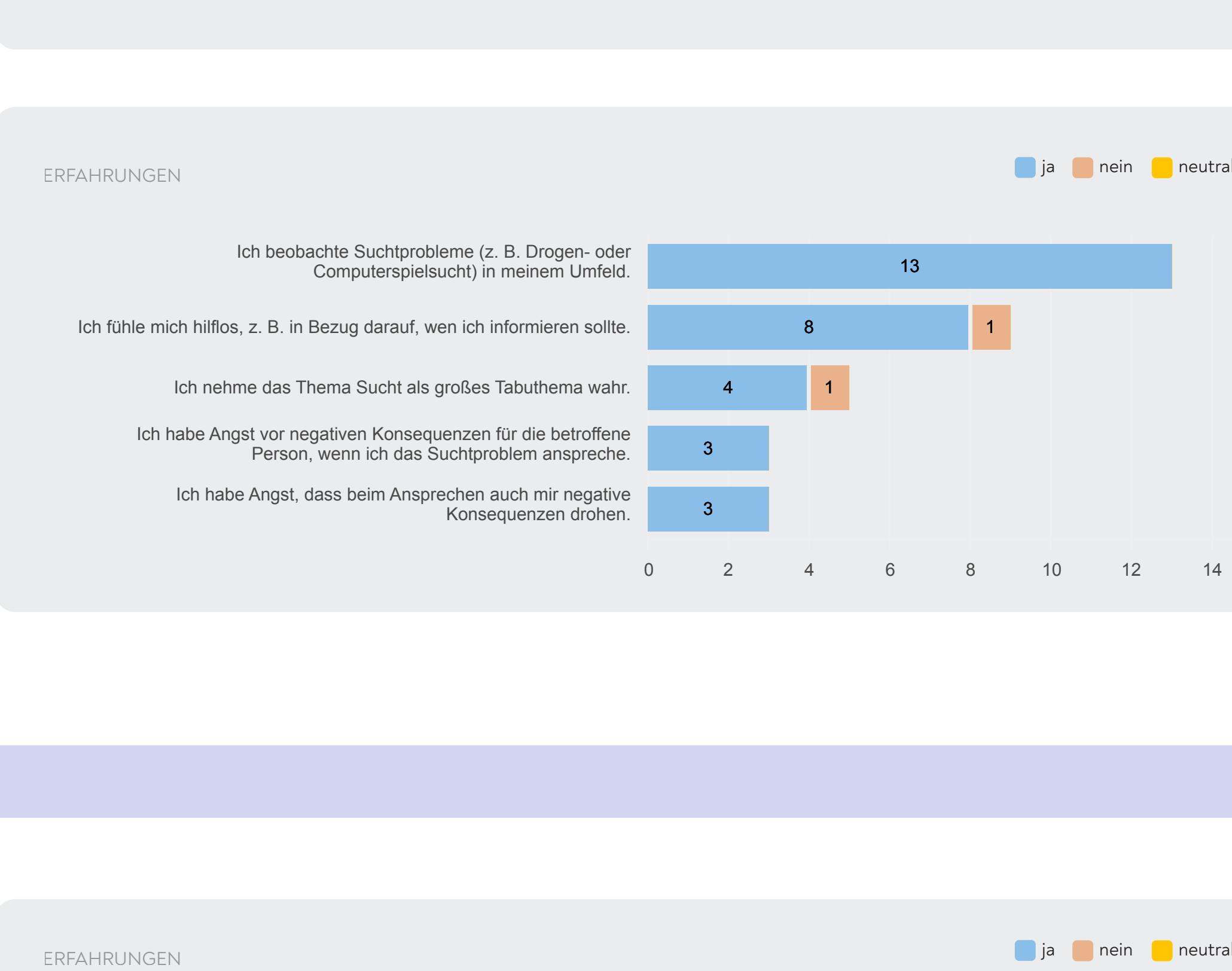
Hilfangebote bei psychischen Krisen und sexueller Gewalt



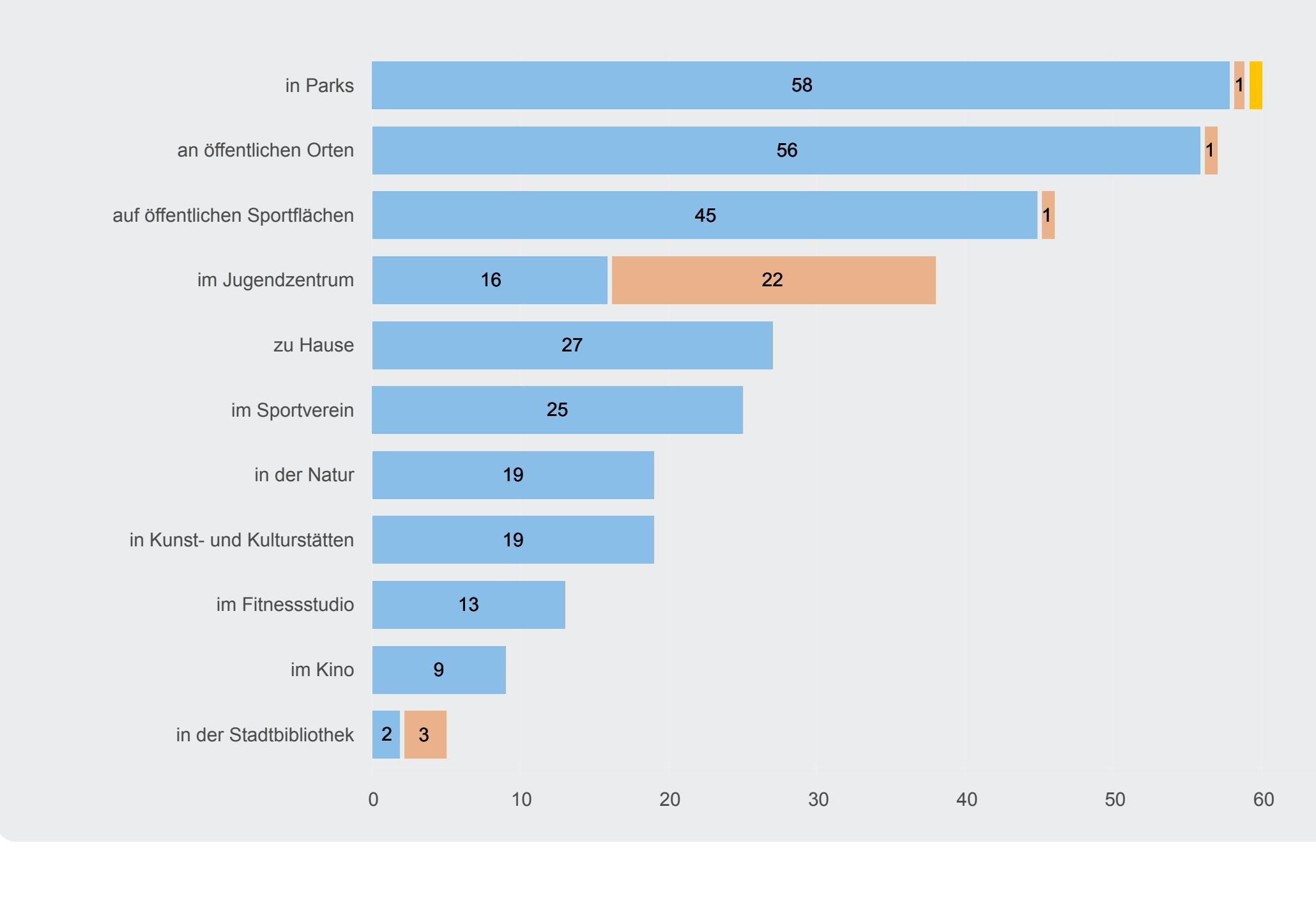
Erleichterung des Zugangs zu Beratungsangeboten



Bestandsaufnahme Schule



Verbale & körperliche Gewaltverhinderung



Suchtprobleme



Schule & Ausbildung

Verstärkung der Unterstützung bei Prävention von psychischen Krisen und sexueller Gewalt



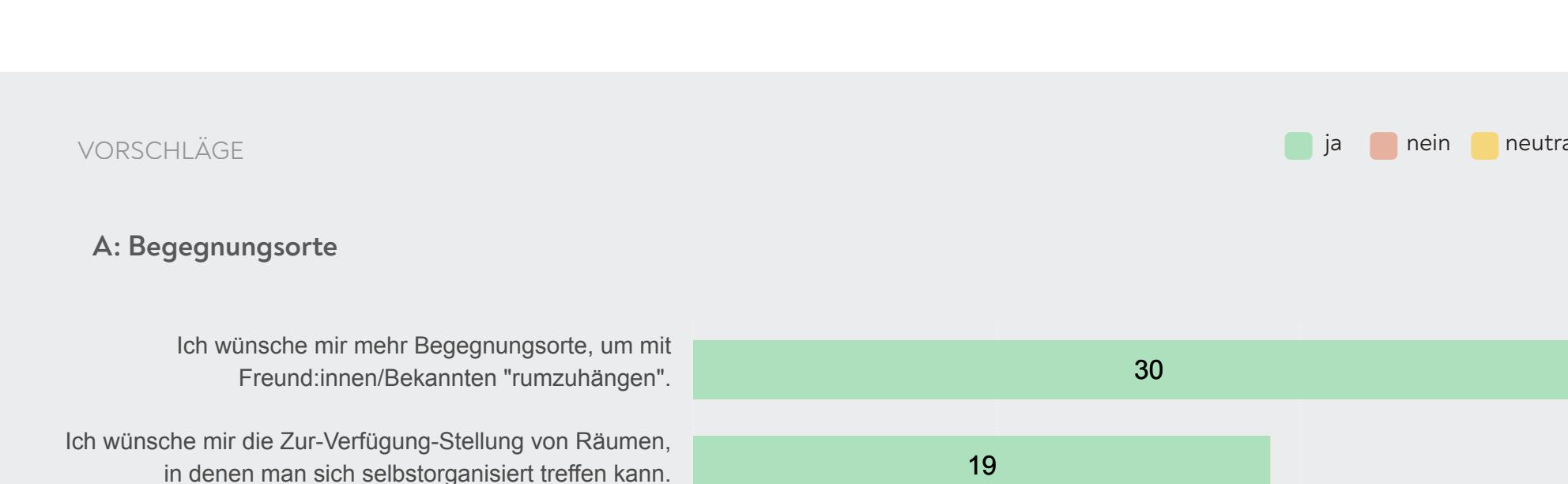
Vereinfachung des Schulklimas / der Unterstützung



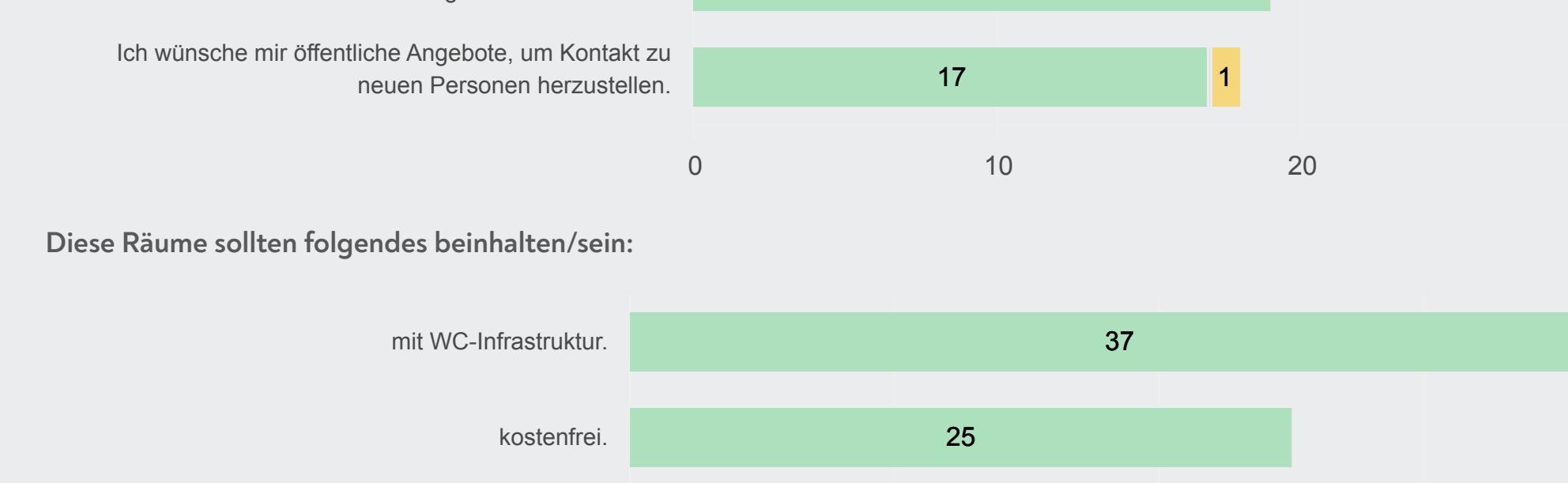
Vorschläge



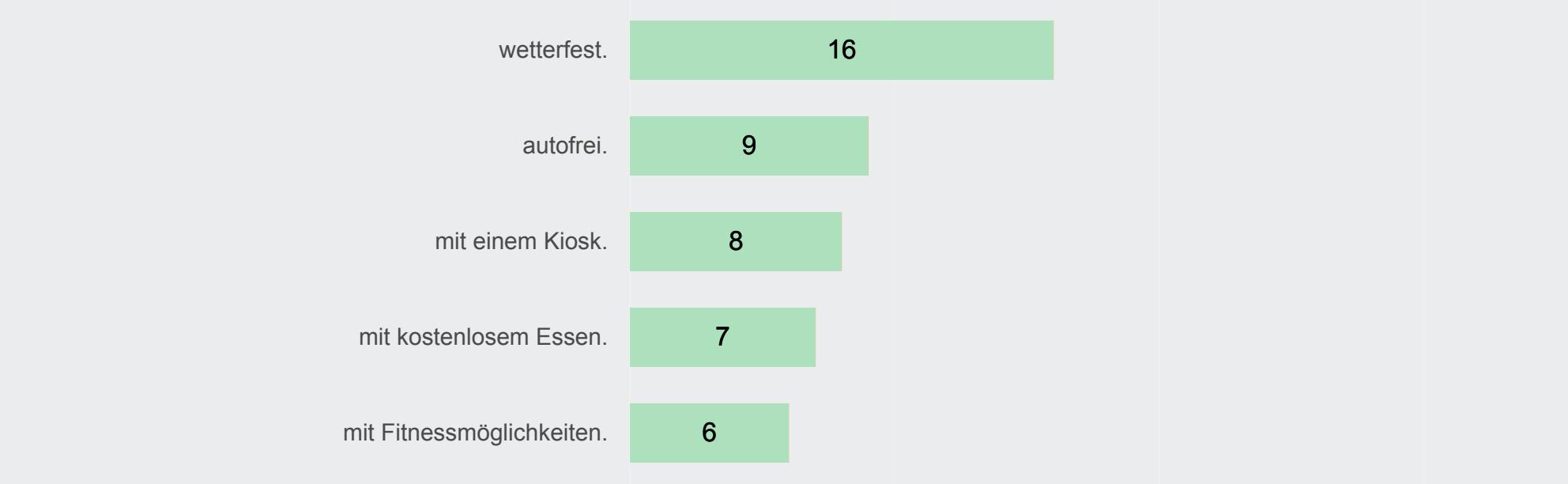
Verbesserung des Schulklimas / der Unterstützung



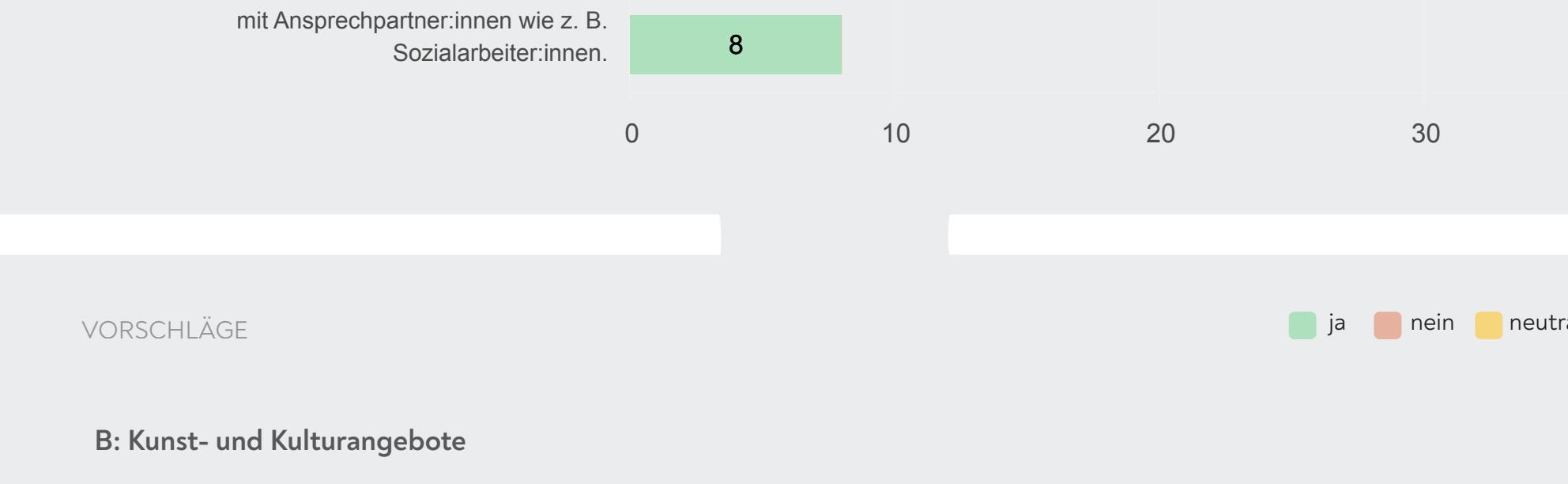
Vorschläge



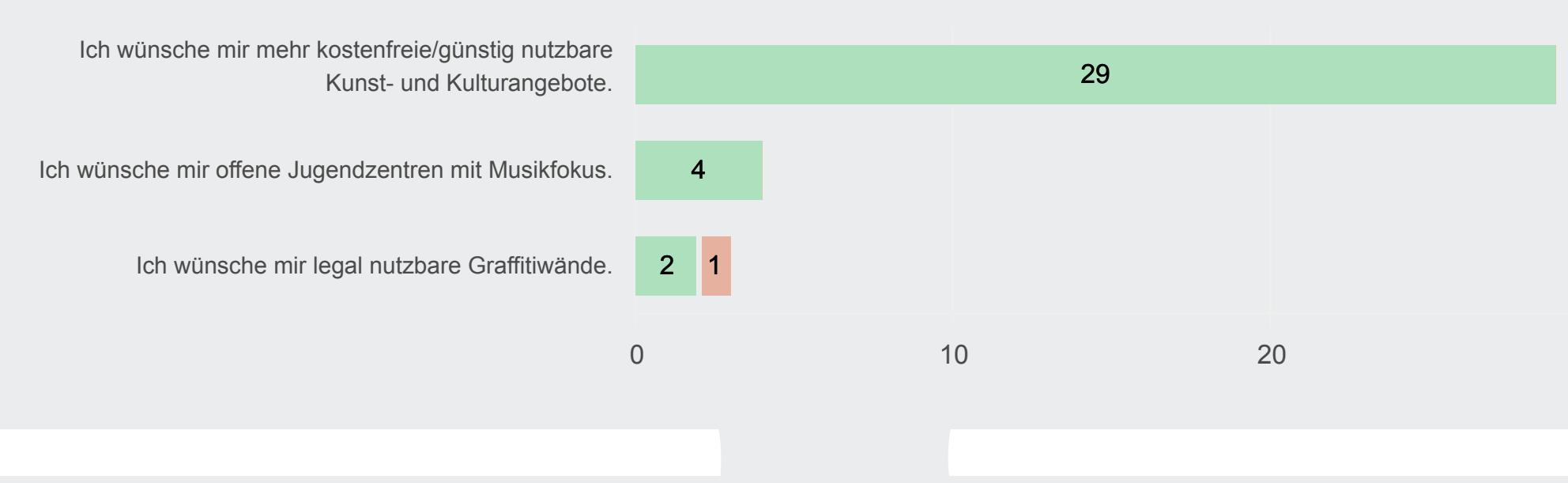
Vorschläge



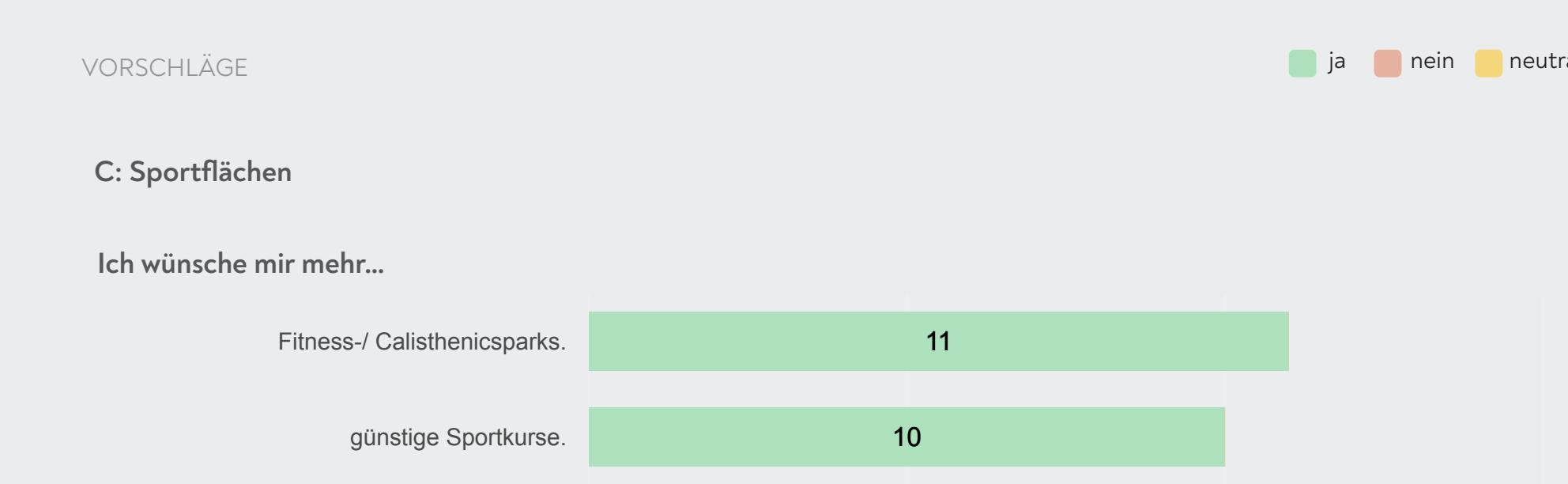
Vorschläge



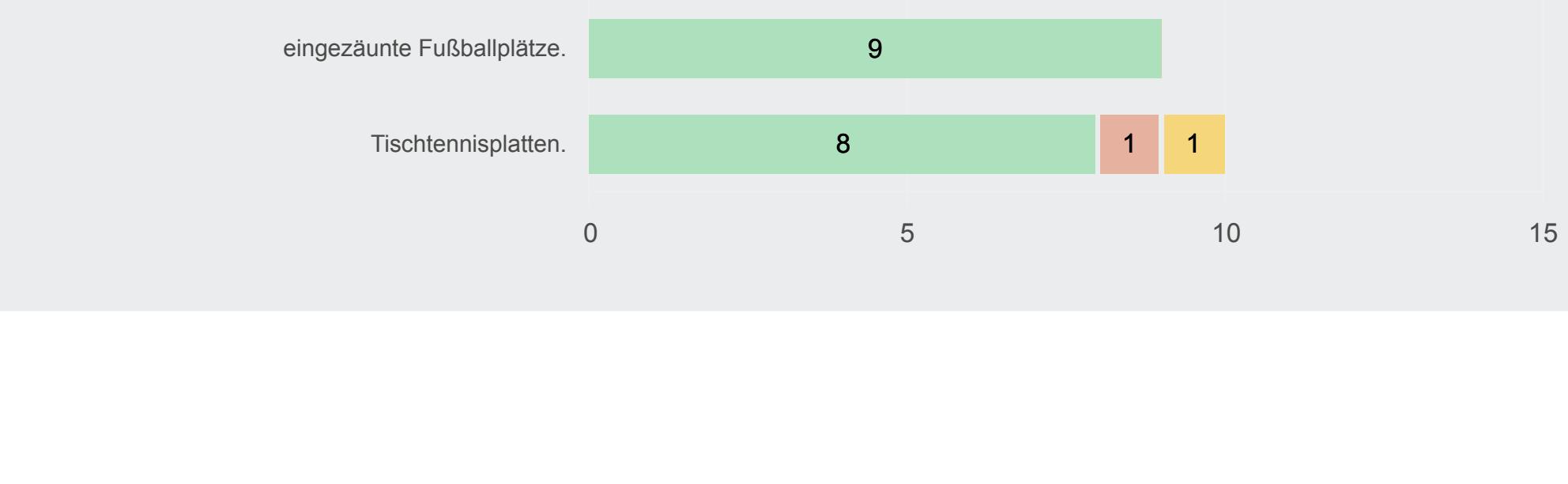
Vorschläge



Vorschläge



Vorschläge



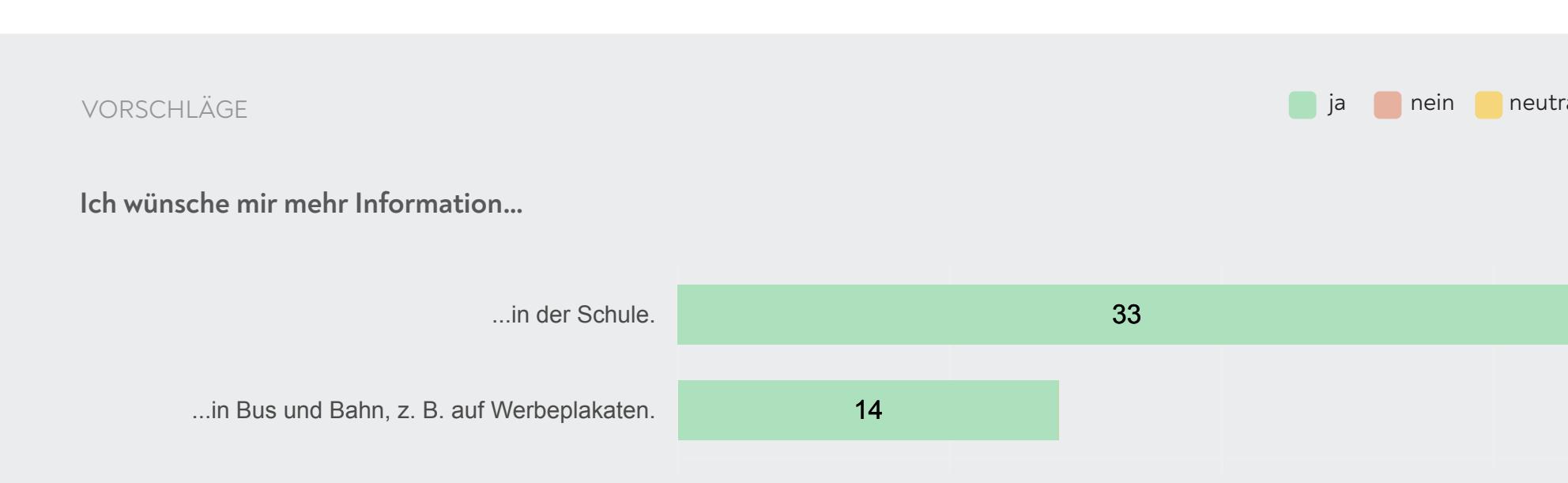
Vorschläge



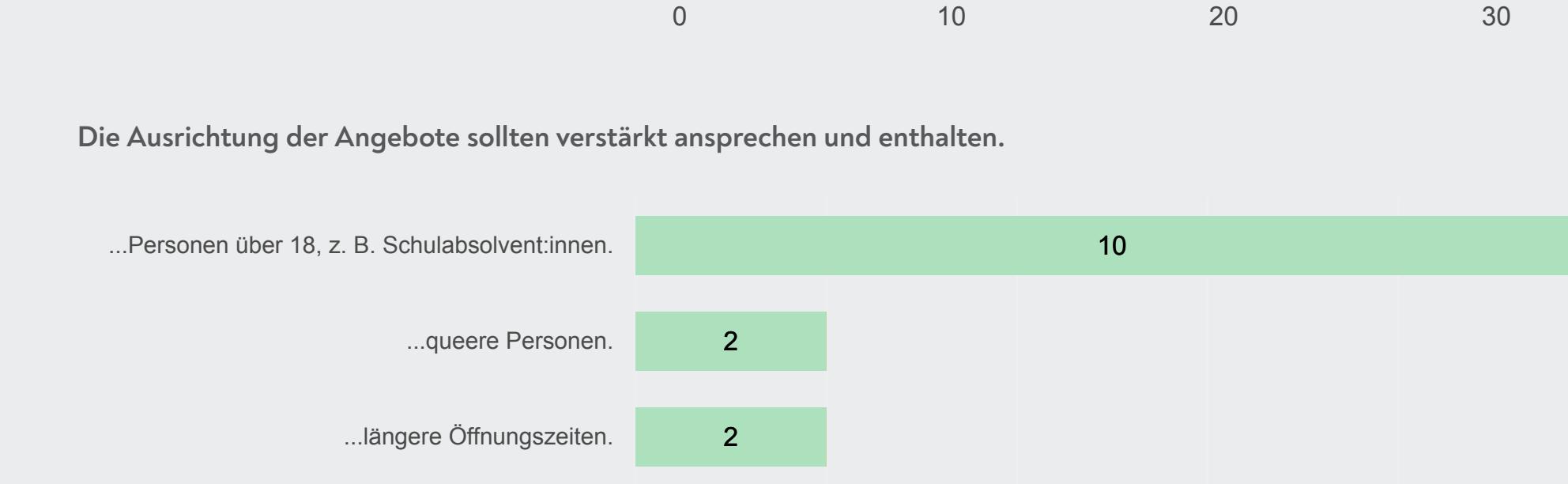
Vorschläge



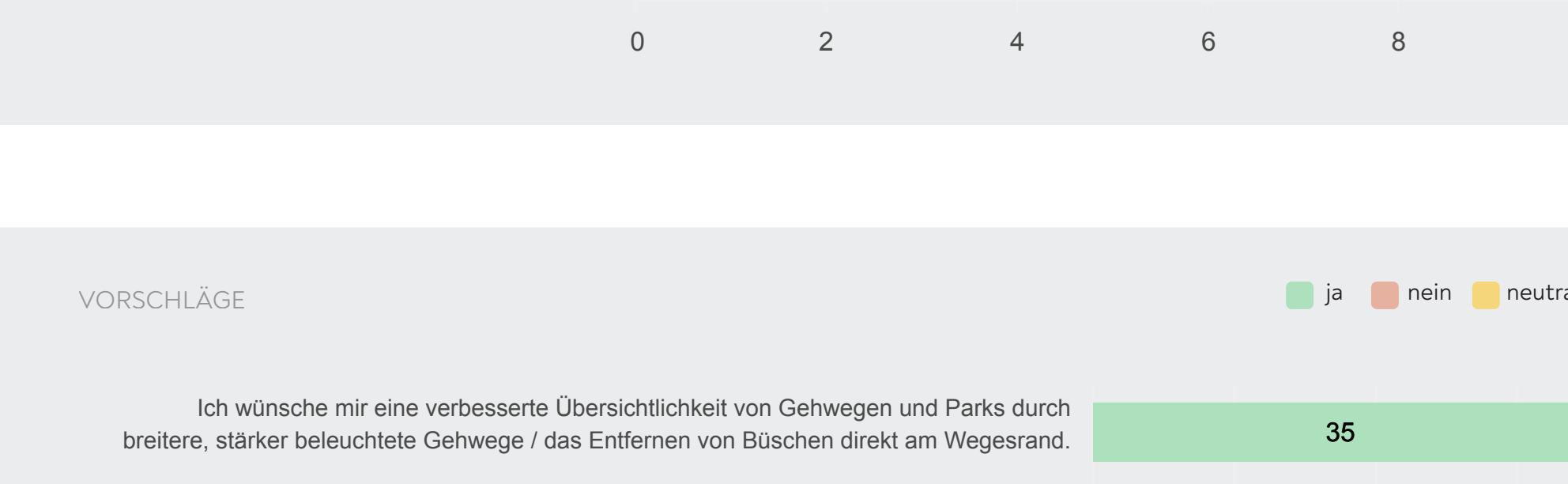
Vorschläge



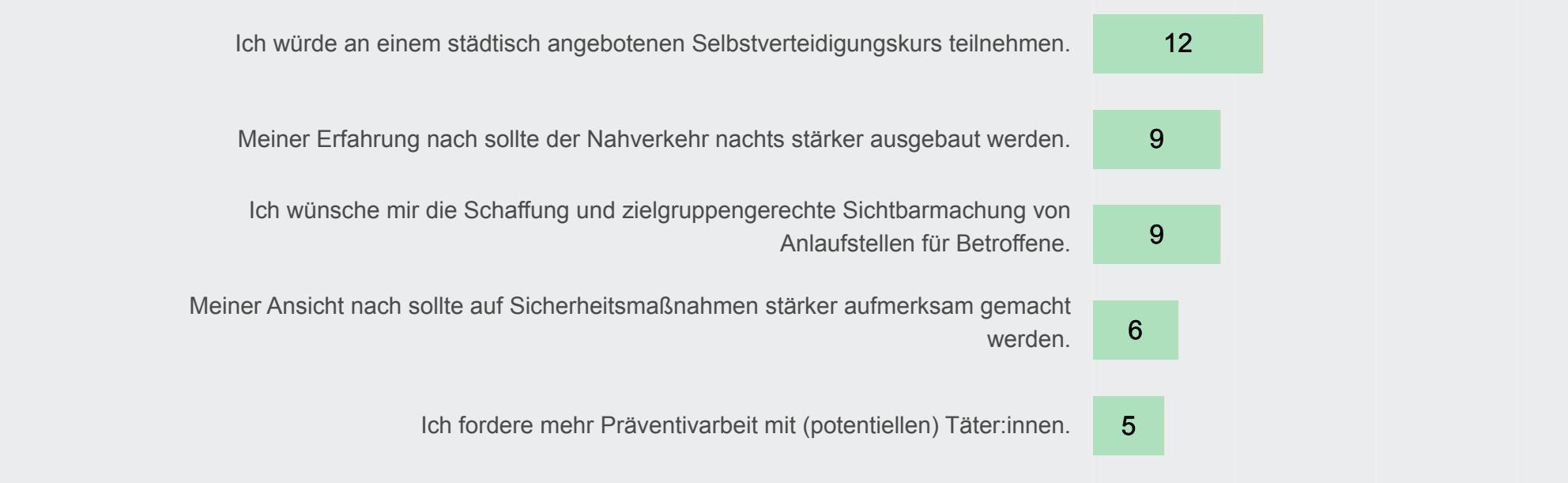
Vorschläge



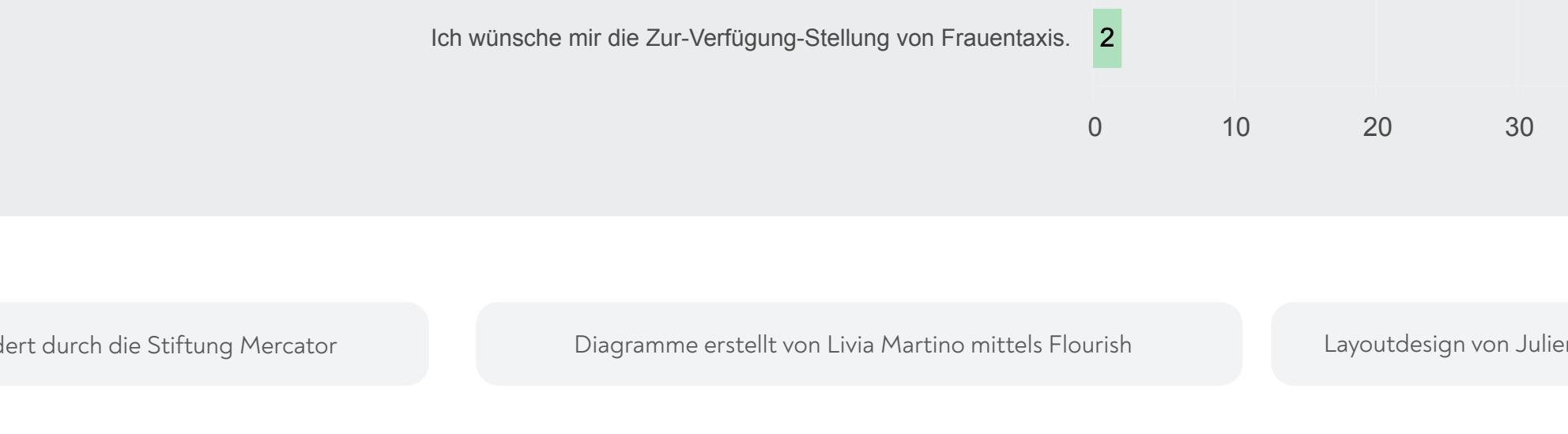
Vorschläge



Vorschläge



Vorschläge

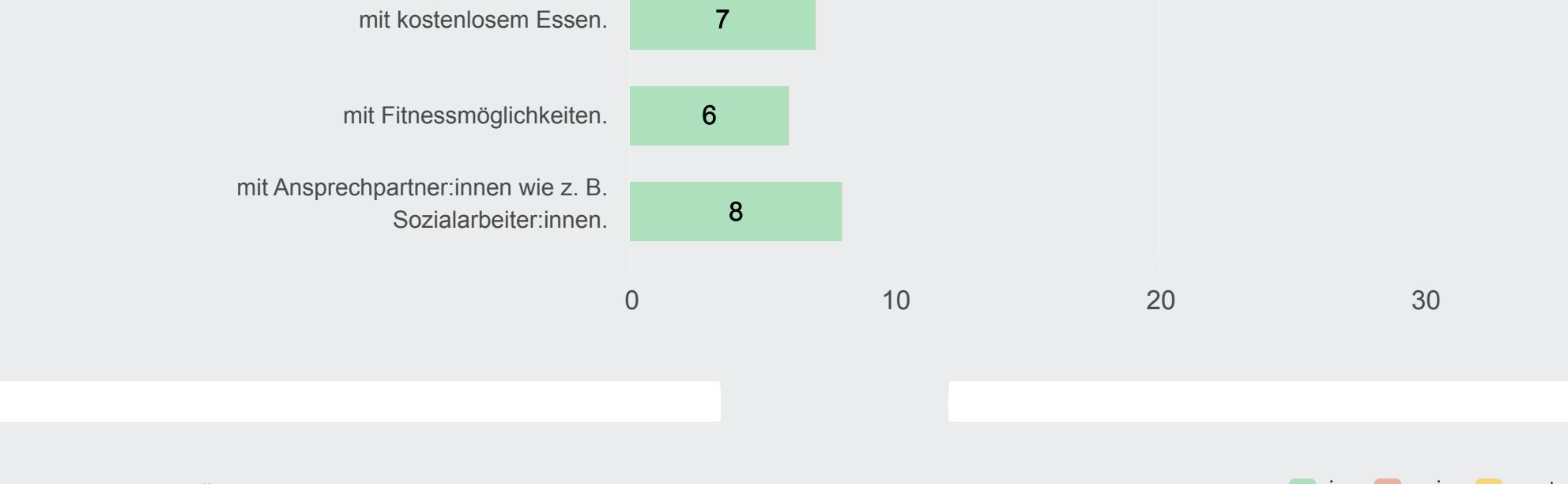


Freizeit

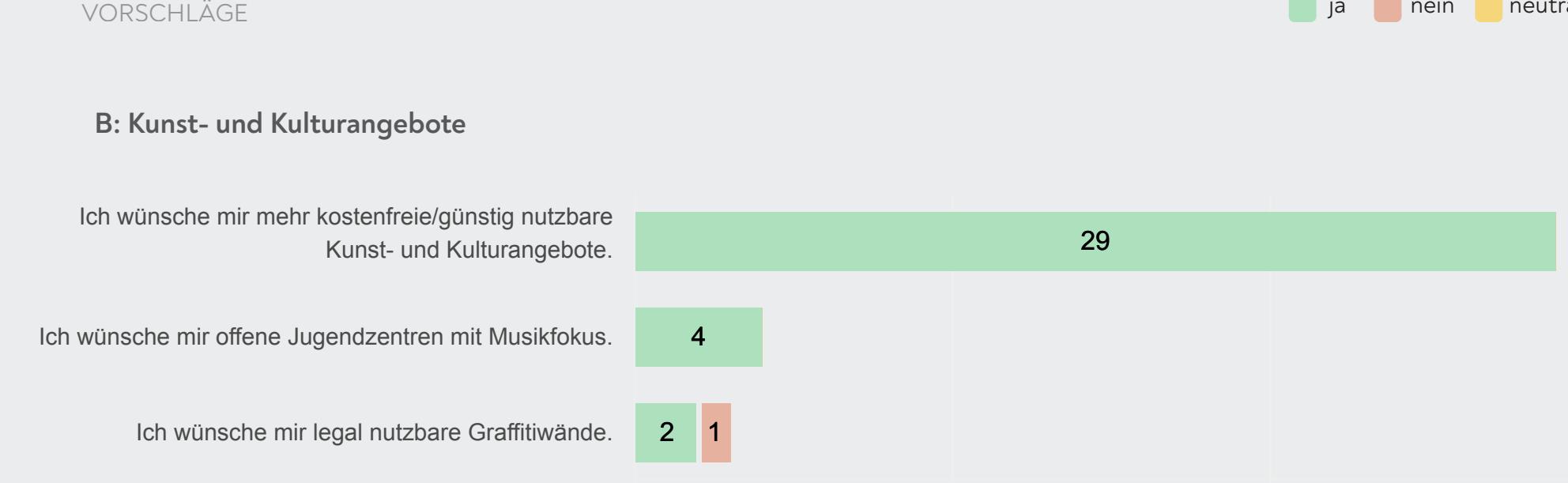
Bestandsaufnahme: Ich verbringe meine Freizeit...



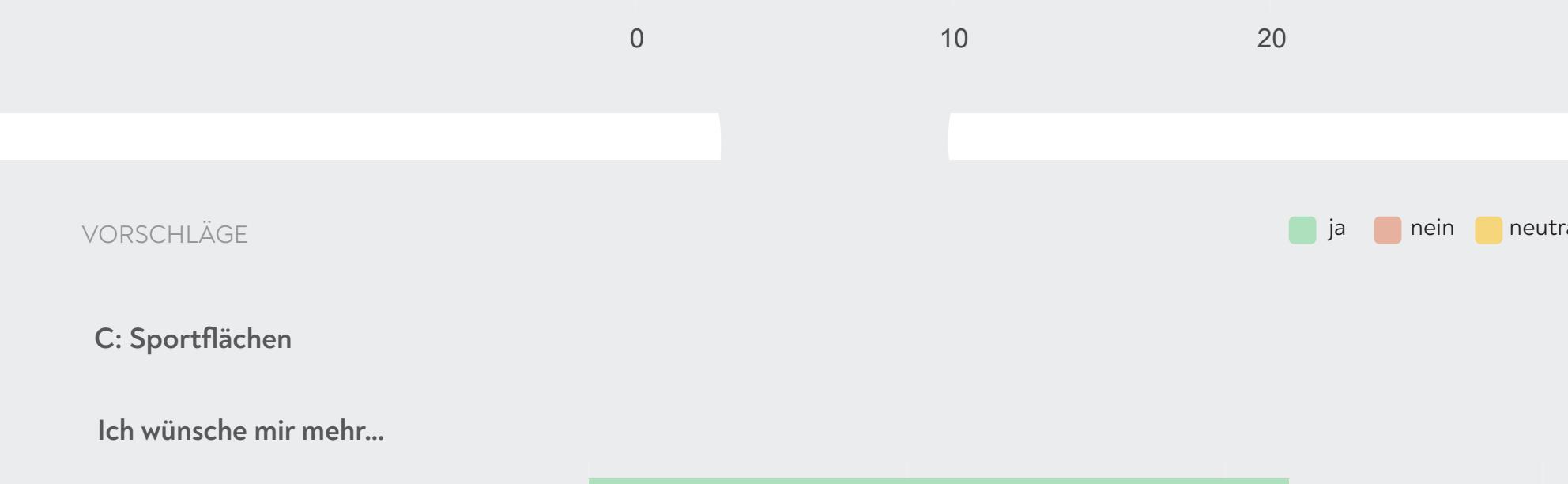
Gewünschte Angebotsweiterentwicklung



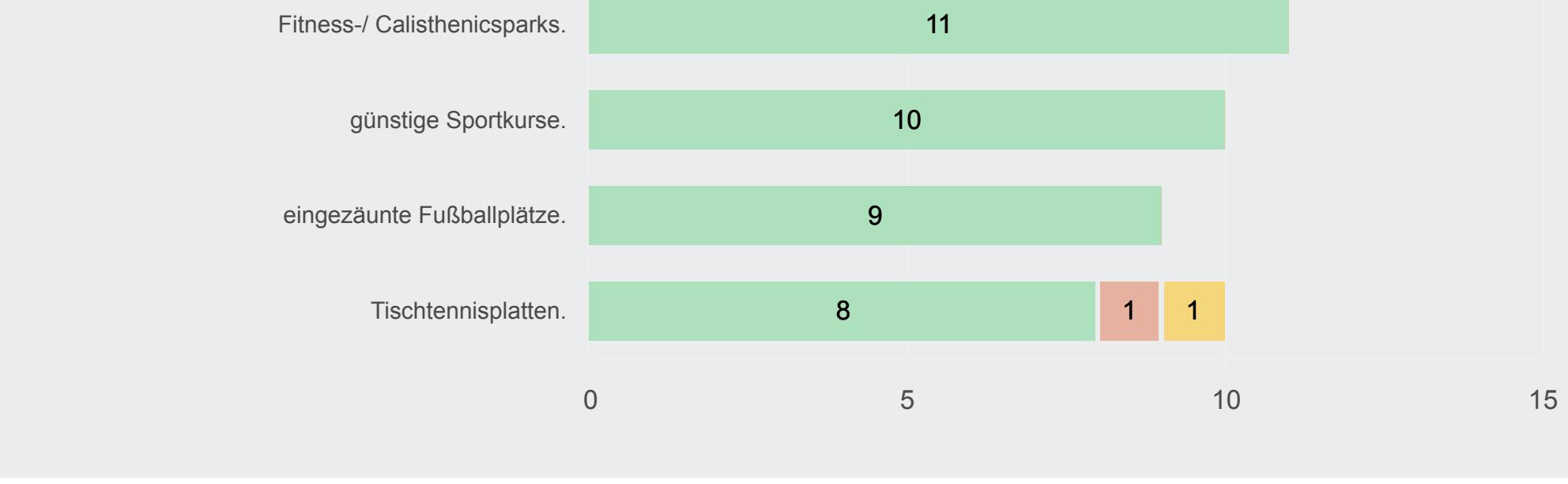
Vorschläge



Vorschläge



Vorschläge



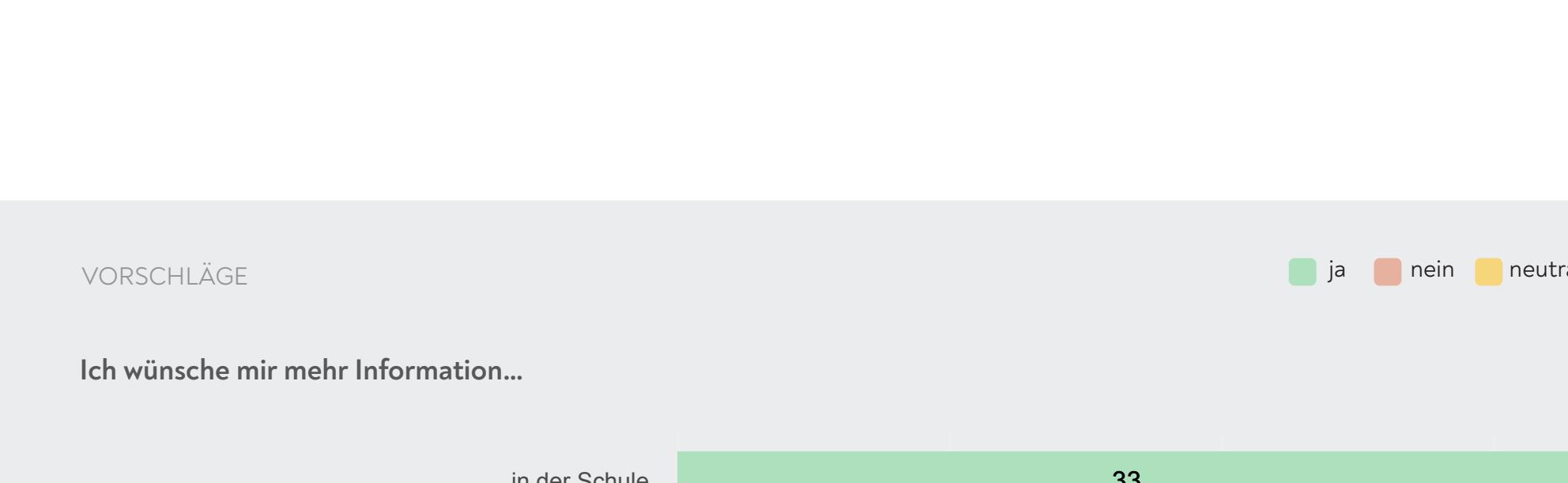
Vorschläge



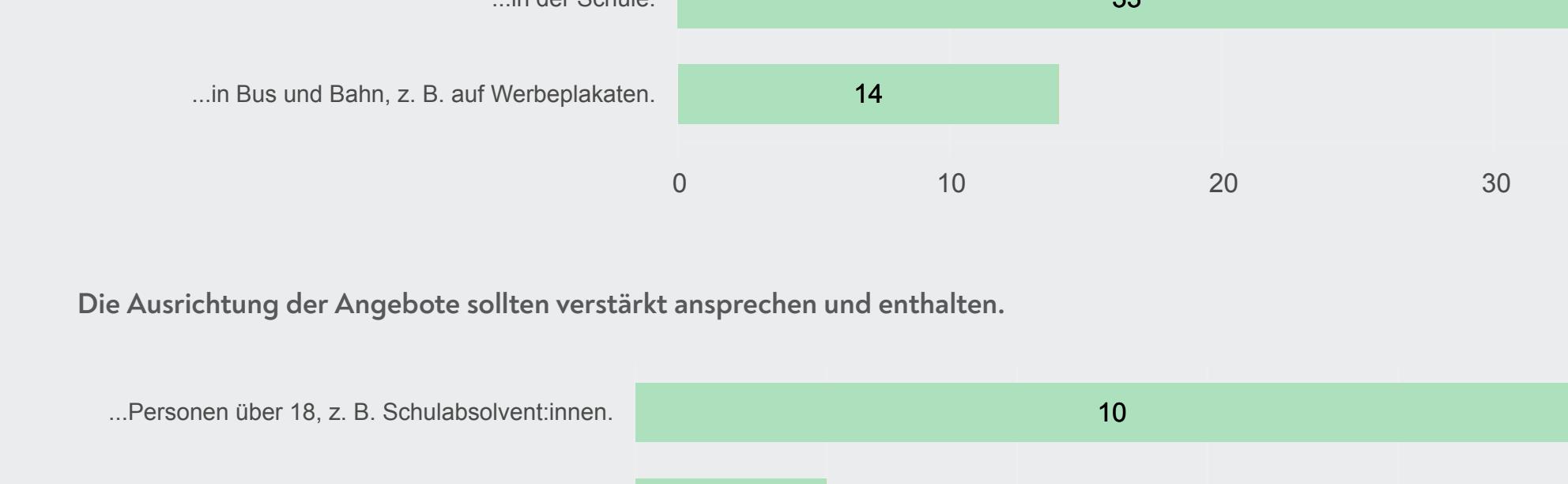
Vorschläge



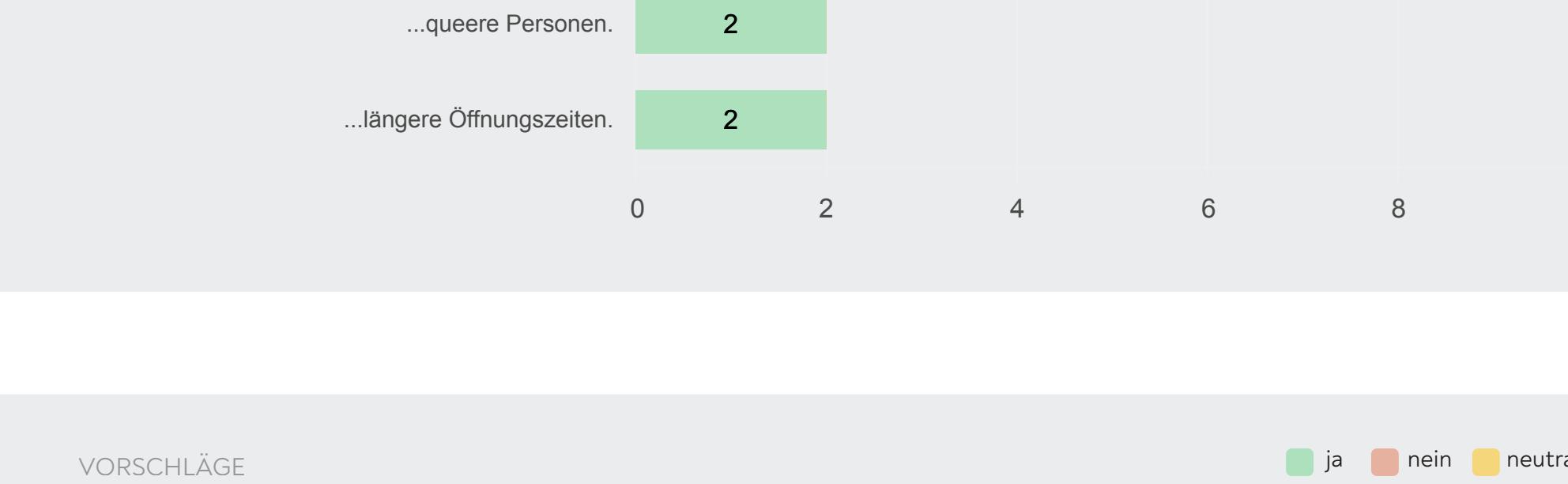
Vorschläge



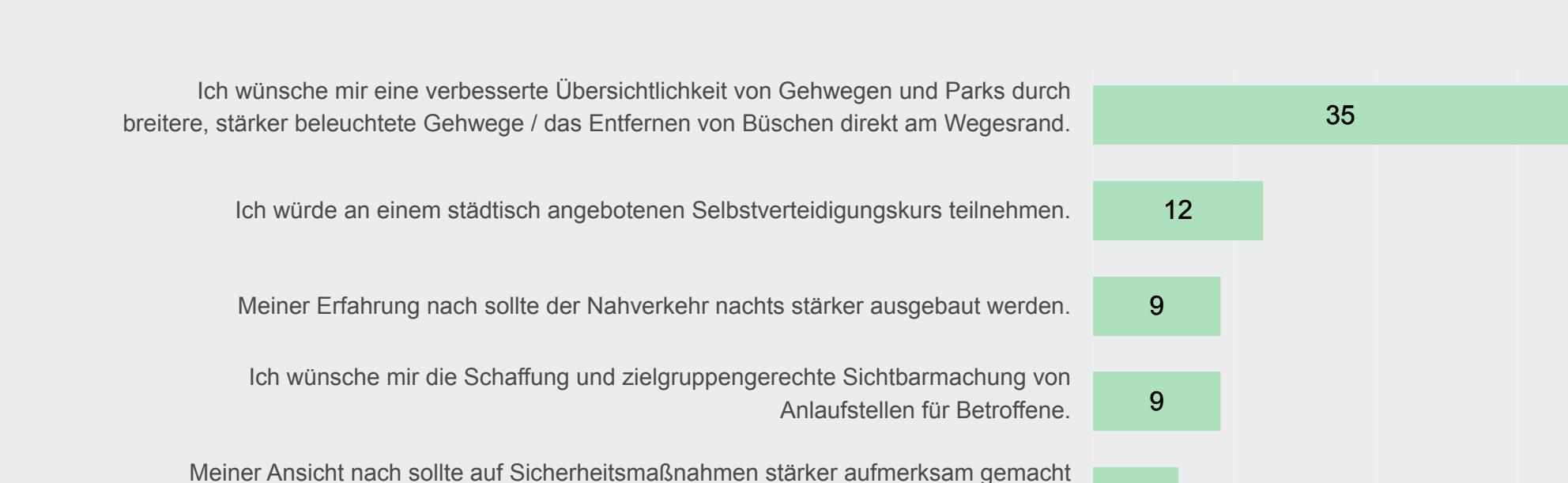
Vorschläge



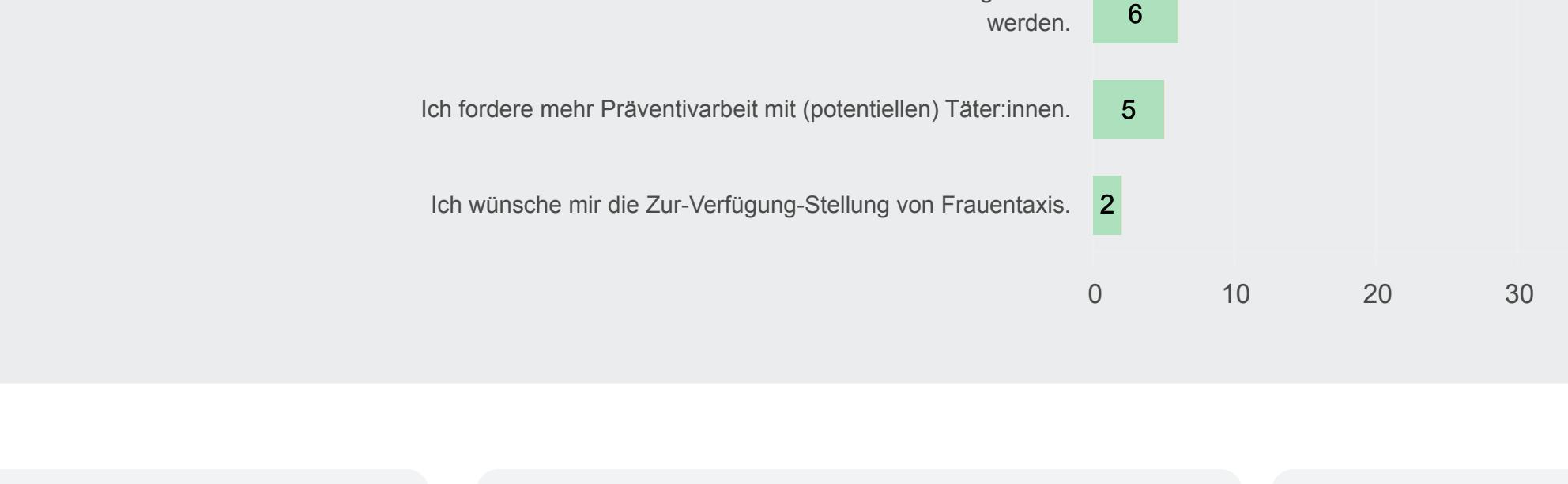
Vorschläge



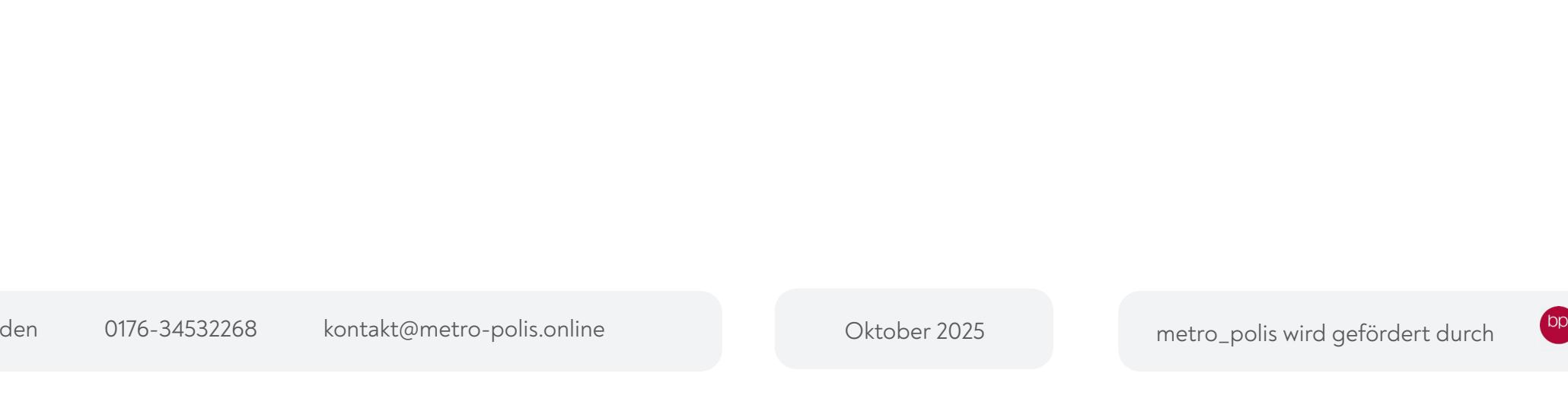
Vorschläge



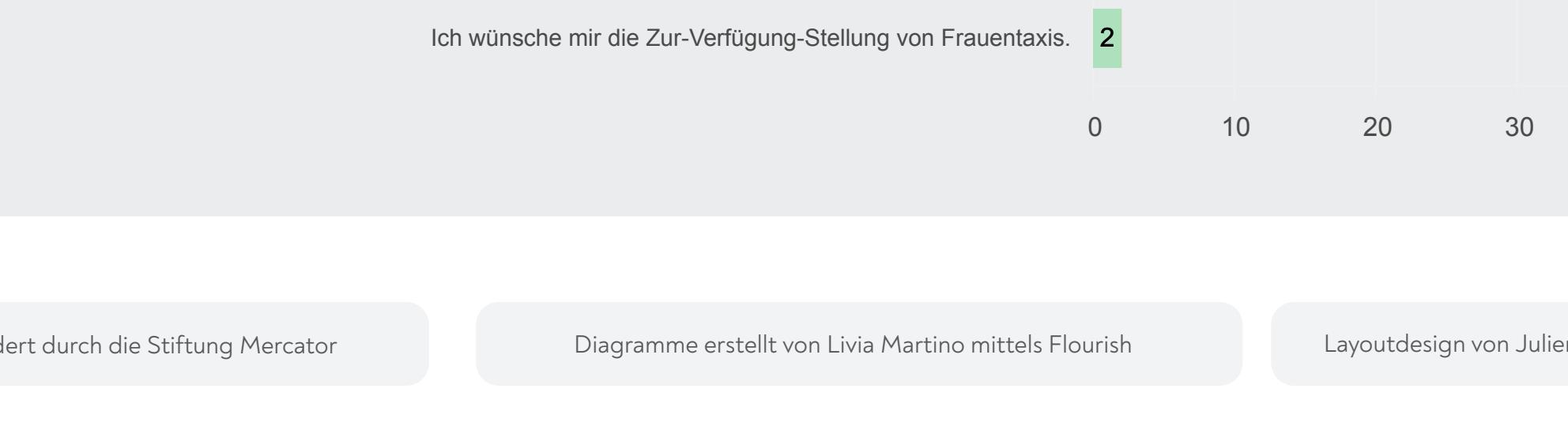
Vorschläge



Bestandsaufnahme: Ich verbringe meine Freizeit...



So können mich erreichen Angebote



Vorschläge

Vorschläge

Vorschläge

Vorschläge